

■ Von Westafrika nach Ostafrika

18.02.2012

Zürich. Stammapostel Wilhelm Leber ist zurzeit in Afrika. Seit letzter Woche bereist er die Gebietskirchen Guinea und Togo. Am morgigen Sonntag wird er einen Gottesdienst in Mombassa, Kenia, halten. Für die Gebietskirche Ghana wurden neue Apostel und Bischöfe ordiniert.

Gemeinsam mit den Bezirksaposteln Michael Ehrich, Patrick Mkhwanazi und Wolfgang Nadolny galt der erste Besuch dem Land Guinea. Die Arbeit der Neuapostolischen Kirche dort wird von Deutschland aus unterstützt, zuständig ist die Gebietskirche Süddeutschland. Auf ihrer Webseite ist auch ein [ausführlicher Bericht](#) über diese Reise veröffentlicht.

Gottesdienste in Westafrika

Von Conakry (Guinea) reisten der internationale Kirchenleiter und seine Begleitung weiter nach Lomé (Togo). Apostel Emmanuel Fenyi trat nach 42 Jahren Amtstätigkeit für die Neuapostolische Kirche in den Ruhestand. 17 Jahre wirkte er als Apostel. Er übergibt, so der Stammapostel, seinem Nachfolger einen „gepflegten und geordneten Arbeitsbereich“. Als sein Nachfolger wurde George Sam (49) als Apostel ordiniert. Mit Thomas Ampofo (51) und James Boar (48) wurden zudem zwei weitere Bischöfe für die Kirche in Ghana ordiniert. Dafür wechselte mit Emmanuel Amponsah ein langjähriger Bischof in den Ruhestand.

Der 12. Vers aus dem Römerbrief, Kapitel 6 war Grundlage des Gottesdienstes. Stammapostel Leber leitete daraus die Kernfrage ab: „Was regiert in unserem Herzen?“ Es sei Ziel der neuapostolischen Christen, so der Kirchenleiter, von dem Verlangen regiert zu werden, am Tag des Herrn würdig zu sein.

Weiterreise nach Ostafrika

Weiter ging die Reise des Stammapostels nach Ostafrika. Dort wird er am morgigen Sonntag im kenianischen Mombassa einen Festgottesdienst halten, bevor er sich wieder auf die Heimreise begibt. Und auch dort wird es Ruhesetzung und Ordinationen geben.



Ankunft in Lomé, Togo



Stammapostel Leber ordiniert einen Apostel und zwei Bischöfe (Fotos: NAK Süd)